

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER - SEMESTER 1851
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG
DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.
1850.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) Fortsetzung der katholischen Moral, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal von 6—7 Uhr früh, publice.

Professor Dr. **Schwab**: 1) Kirchengeschichte, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich 4mal.

Professor Dr. **Deppisch**: 1) christliche Apologetik, wöchentlich 2mal, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 3) patristische Opferlehre, wöchentlich 2mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, publice.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; b) Erklärung der Briefe Pauli aus seiner ersten Gefangenschaft; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; b) arabische, c) syrische und chaldäische Sprache.

Professor Dr. **Denzinger**: 1) Erklärung des Johannes-Evangeliums in 4 wöchentlichen Stunden; 2) Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr.

II. Juristen - Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht täglich von 7—8 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 3) Interpretation des Lib. IV der Gaiischen Institutionen, wöchentlich 3mal (publice.)

Professor Dr. **Edel**: 1) gemeinen Strafprocess; 2) französischen und bayerischen Strafprocess, beide Collegien zusammen in 6—8 Wochenstunden von 9—10 Uhr; 3) die allgemeinen Lehren des französischen Strafrechts, einmal wöchentlich (publice).

Professor Dr. **Held**: 1) bayerisches Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 3) Conversatorium über das gesammte gemeine deutsche Privatrecht für frühere Zuhörer, einmal wöchentlich (publice).

Professor Hofrath Dr. **Lang**: 1) Pandekten, täglich von 9—12 Uhr; 2) Pandektenexaminatorium für Zuhörer aus früheren Semestern, 2—3mal von 4—5 Uhr (publice).

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, täglich zweistündig; 2) Erläuterung schwieriger römischrechtlicher Materien in gewählten Beispielen, wöchentlich 2mal, (publice); 3) Pandektenrepetitorium (privatissime).

Privatdocent Dr. **Wirsing**: Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr; 3) Pandektenrepetitorium, wöchentlich 5mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich nach eigenem Plane in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung nach Rau's Grundsätzen täglich von 8—9 Uhr; 2) die Lehre vom Papiergelde, wöchentlich einmal in einer schicklichen Stunde (publice); 3) er-

bietet sich derselbe zu einem Conversatorium und Repetitorium aus der National-Oekonomie und Finanzwissenschaft, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Professor Dr. **Herberger**: 1) Landwirthschaft in 4—5 Stunden; 2) agronomische Chemie in 2—3 Stunden; 3) Technologie in 4—5 Stunden.

Professor Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik von 7—8 Uhr täglich; 2) medicinische Botanik, 4mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Gewächse, 2mal wöchentlich (publice); 4) Excursionen.

IV. Medicinische Facultät.

Professor Hofrath Dr. **von Textor** liest: 1) Instrumentenlehre nach Krombholz, Blasius und Seerig mit Benützung der Instrumentensammlung der Universität (publice), wöchentlich 2mal; 2) chirurgische und Augenkrankenlinik im Juliushospitale, erstere täglich von 10—11, letztere 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Professor Dr. Textor die Uebungen der Studierenden in den chirurgischen Operationen (privatissime).

Professor Hofrath Dr. **von Marcus**: 1) specielle Pathologie und Therapie, II. Abtheilung (Schluss), Nerven- und Geisteskrankheiten mit psychiatrischer Klinik, wöchentlich 6mal von 7—8 Uhr Morgens; 2) Geschichte der Medicin, wöchentlich 2mal von 5—6 Uhr Abends; 3) medicinische Klinik, wöchentlich 6mal von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie nach eigenem Plane wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Professor Dr. **Hensler**: 1) specielle Physiologie des Menschen mit den zur Erläuterung und Veranschaulichung nöthigen Experimenten, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 2) Psychologie, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 3) über einige Hauptlehren der Physiologie (publice).

Professor Dr. Rinecker: 1) Poliklinik täglich von 7—8 Uhr Morgens; 2) pädiatrische Klinik, wöchentlich 4mal von 12—1 Uhr; 3) die Lehre von den Hautkrankheiten und der Syphilis mit Demonstrationen am Krankenbette, wöchentlich 2mal von 12—1 Uhr.

Professor Dr. Schmidt: 1) Repetitorium und Examinatorium über Staatsarzneikunde wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 3) Veterinärmedizin, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr.

Professor Dr. Scherer: 1) allgemeine Chemie der organischen Körper, wöchentlich 2mal; 2) analytische Chemie der anorganischen und organischen Stoffe, wöchentlich 3mal; 3) Geschichte der Chemie (publice); 4) chemisches Practicum oder Anleitung zur Untersuchung anorganischer und organischer Körper, wöchentlich 4—10 Stunden (privatissime).

Professor Dr. Kölliker: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, täglich von 11—12 und Sonnabends von 12—1 Uhr; 2) topographische Anatomie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr (privatissime); 3) vergleichende Anatomie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens; 4) leitet derselbe mit dem Prosector Dr. Leydig die zootomischen Präparirübungen (privatissime).

Professor Dr. Virchow: 1) Demonstrationen und Uebungen in der pathologischen Anatomie und Mikroskopie mit besonderer Rücksicht auf Semiotik (privatissime); 2) specielle pathologische Anatomie, wöchentlich 6mal von 4—5 Uhr; 3) über angeborene Krankheiten (publice).

Professor Dr. Scanzoni: 1) geburtshülfliche Klinik mit Vorträgen über Gynaekopathologie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) geburtshülflichen Operations-Cursus (privatissime) in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. Adelman: 1) Repetitorium der Chirurgie mit Demonstrationen und practischer Anleitung (privatissime); 2) augenärztliche Poliklinik (mit Benützung seiner Privatpraxis und Privatklinik), wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr; 3) Uebungen in den Augenoperationen (privatissime).

Professor Dr. Textor: 1) Operationslehre täglich von 3—4 Uhr; 2) Augen- und Ohrenkrankheiten in noch zu bestimmenden Stunden; 3) leitet derselbe mit Hofrath Professor Dr. von Textor den chirurgischen Operations-Cursus; 4) Operations-Uebungen mit dem Osteotome (privatissime).

Privatdocent Dr. Schubert: Toxikologie in wöchentlichen 2 Stunden.

Privatdocent Dr. Müller: 1) allgemeine Anatomie mit Demonstrationen, wöchentlich 3mal; 2) allgemeine Pathologie, wöchentlich 4mal.

Privatdocent Dr. von Welz: 1) syphilitische Krankheiten nach Ricord mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 2) Repetitorium und Examinatorium in der Materia medica mit Pharmakognosie und practischen Uebungen im Receptiren, wöchentlich 6mal von 5—6 Uhr; 3) Staatsarzneikunde für Juristen, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Leydig befindet sich dormalen auf einer wissenschaftlichen Reise und wird dessen Ankündigung später erfolgen.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. Denzinger liest: 1) Propädeutik des historischen Studiums in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 3) besondere Statistik, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. Fröhlich; 1) Aesthetik als Philosophie der Kunst, nach eigenen Ansichten, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der neueren Kunst, verbunden mit den Vorträgen über Aesthetik; 3) allgemeine Pädagogik und Didaktik nach eigenen Ansichten, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 4) Geschichte der Erziehung bei den Vorträgen über Pädagogik.

Professor, Hofrath Dr. Osann: 1) Electricität, Magnetismus und Meteorologie in Verbindung mit Chemie, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr, mit Berücksichtigung seiner »Grundzüge der Lehre von dem Magnetismus und der Electricität« (Stahel'sche Buchhand-

lung 1847); 2) practische Anleitung zu Anstellung chemischer und physikalischer Experimente, wöchentlich 1mal, Samstags von 9—10 Uhr; 3) Repetitorium über allgemeine Chemie, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr (publice).

Professor Dr. **Leiblein**: 1) allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Zoologie, wöchentlich 3mal zu gelegenen Stunden; 3) allgemeine Botanik, wöchentlich 2mal; 4) medicinische Botanik nebst Berücksichtigung der wichtigsten Culturpflanzen mit practischen Demonstrationen, wöchentlich 3mal von 7—8 Uhr Morgens; 5) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen zu gelegenen Stunden (publice).

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Rechts-, Moral- und Religionsphilosophie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) allgemeine Naturgeschichte (den mineralischen Theil derselben) nach eigener Ausarbeitung, wöchentlich 3mal von 10—11 Uhr; 2) Geognosie mit Berücksichtigung von B. Cotta's Grundriss der Geognosie und Geologie, wöchentlich 4mal von 7—8 Uhr; 3) pharmaceutische Waarenkunde nach Wigger's Handbuch der Pharmakognosie, wöchentlich 4mal von 3—4 oder 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte vom westphälischen Frieden bis auf die neueste Zeit, wöchentlich 5mal von 11—12 Uhr; 2) Länder- und Völkerkunde in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Professor Dr. **Mayr**: 1) mathematisch-physikalische Geographie mit astronomischen Uebungen und Demonstrationen, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) politische Arithmetik, wöchentlich 4mal von 2—3 Uhr; 3) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 4) Geschichte der Philosophie.

Professor Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr (publice); 3) Geschichte der neuesten Zeit, von der französischen Revolution bis zur Gegenwart, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Reuter**: lateinische Literaturgeschichte, wöchentlich 4mal von 7—8 oder 8—9 Uhr; 2) Geschichte der philosophischen, rhetorischen und sophistischen Literatur der Griechen, wöchentlich

2mal von 11—12 Uhr; 3) Plauti Captivi et Terentii Andria, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 4) im philologischen Seminarium: Vollendung des Sophocles Ajax dann Aeschyli Agamemnon; lateinische Stylübungen, vorzüglich in Abhandlungen bestehend, 3mal.

Professor Dr. **Reuss**: 1) Geschichte der deutschen Literatur, verbunden mit deutscher Alterthumskunde nach Koberstein und Klemm; 2) Diplomatie und Heraldik nach Gatterer und Lipowski in noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Sprachen; Künste.

Lector **Eggensberger** liest: King Lear von Shakspeare.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**; Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**; Reitkunst: **Johann von der Tann**; Fechtkunst: **Bündgens**.

Universitäts-Attribute.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 6—11 und von 1—5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

